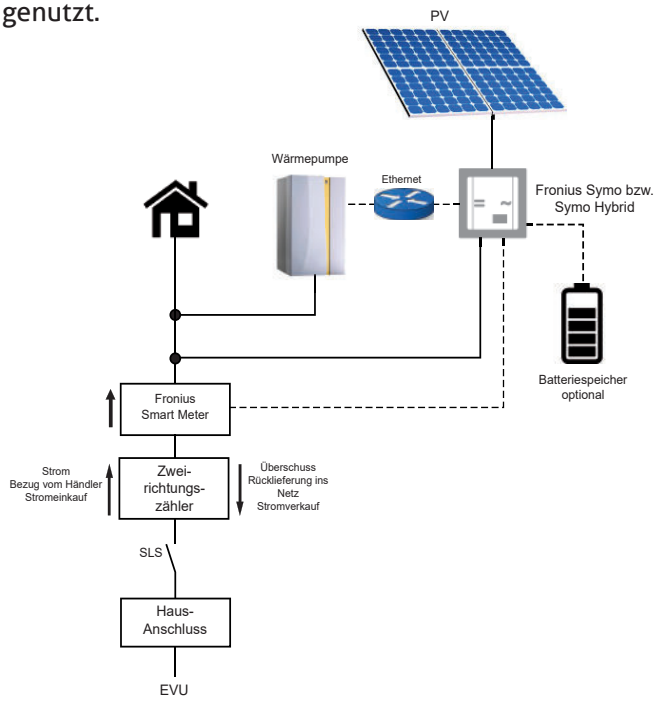
2.2.6. Kommunikation mit Fronius PV-Systemen (Symo/Symo Hybrid/GEN24)

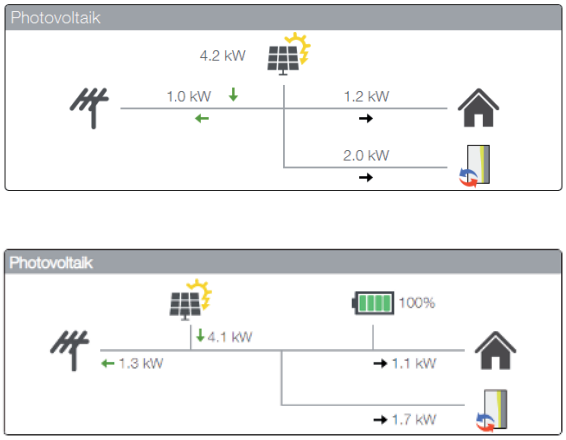
Bei der Kommunikation mit Fronius Systemen ist es wichtig, dass die Wärmepumpe und das Fronius System (Symo / Symo Hybrid / GEN24) im selben Netzwerk sind. Die Kommunikation zwischen Wärmepumpe und Wechselrichter erfolgt automatisch über das Netzwerk. Mit dem Überschussstrom wird die Trinkwarmwasserbereitung, die Wärmespeicher- und die Heizungsbewirtschaftung durchgeführt.

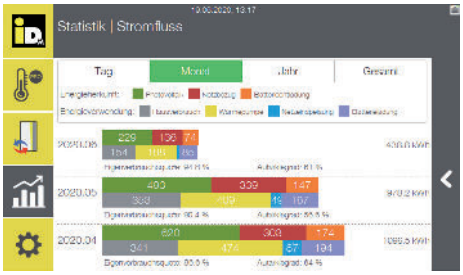
Der Überschussstrom für die Wärmepumpe ist vom Ladezustand der Batterie abhängig. Bei niedrigem Ladestand der Batterie, wird diese vorrangig geladen. Bei hohem Ladestand der Batterie wird auch die Energie der Batterie für den Wärmepumpenbetrieb genutzt.

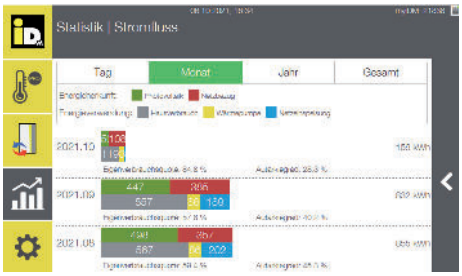




Einbindung Fronius Wechselrichter







Damit die Kommunikation zwischen iDM Wärmepumpe und dem PV-System von Fronius ordnungsgemäß funktioniert und die entsprechenden Daten erfasst werden können, muss ein passender Smart Energy Meter von Fronius direkt am Wechselrichter verbaut sein.
Der Wechselrichter kann über LAN oder WLAN mit dem Router verbunden werden.

2.2.6.1. Kompatible Wechselrichtertypen

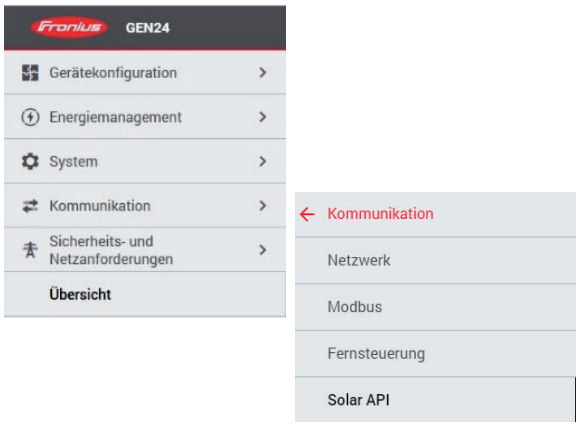
Folgende Wechselrichtertypen werden unterstützt:
Fronius Symo
Fronius Symo Hybrid
Fronius GEN24/Tauro/Verto

Die „Solar API" Schnittstelle muss beim Fronius System aktiviert werden!

Die Kommunikation zu Fronius PV-Systemen mit dazu kompatiblen Batteriespeicher wird unterstützt.

Eine Kommunikation mit mehreren Fronius Wechselrichtern (Kaskade) ist möglich (die Wechselrichter sind als „Master" bzw. „Slave" zu konfigurieren).

2.2.6.2. "Solar API"-Schnittstelle aktivieren





Die „Solar API"-Schnittstelle kann im lokalen Netzwerk, durch Eingabe der IP-Adresse vom Wechselrichter in einem Webbrowser, aktiviert werden.

Dabei muss der Login als „Technician" erfolgen (Passworteingabe erforderlich, zumeist dasselbe Passwort wie für „Customer"-Login).

Anschließend in der Menüführung „Kommunikation" und dann „Solar API" auswählen (evtl. auch im Unterordner „Fernsteuerung").

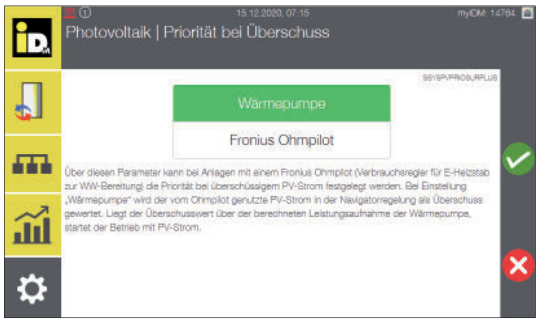
Dort kann dann die Kommunikation über Solar API aktiviert werden.

2.2.6.3. Anlagen mit Fronius Ohmpilot

Der Fronius Ohmpilot ist ein Verbrauchsregler der überschüssigen PV-Strom zur Warmwasserbereitung verwendet. Der Ohmpilot wird bei uns in der Software berücksichtigt, d.h. bei Anlagen mit Fronius-Wechselrichter und Fronius Ohmpilot erscheint bei Konfiguration des PV-Signals „Fronius" im PV-Menü der Parameter „Priorität bei Überschuss" eingestellt werden. Dabei wird dann der PV-Überschussstrom den der Ohmpilot für die E-Heizstäbe verwendet, bei uns in der Regelung als „Überschuss" gewertet und sobald dieser Wert höher ist als der Wert den die Navigatorregelung für den Betrieb mit PV-Strom berechnet, startet die Wärmepumpe.







(C) IDM ENERGIESYSTEME GMBH